

Umweltinspektionsbericht

Firma:	KFZ-Betrieb Tireking Reifengroßhandel und Reifenservice
Standort:	Longericherstr. 235 50739 Köln
Anlage:	KFZ-Betrieb mit Werkstatt und Lager für Gebrauch- und Altreifen
Dauer und Datum der Umweltinspektion:	Im Zeitraum von November 2022 bis Februar 2023 Ortsbesichtigungen am 22.11.2022 und 20.01.2023 Zeitlicher Gesamtaufwand: 4 Stunden
Abschluss der Umweltinspektion	13.02.2023
Az. der Umweltinspektion:	5.005_5-2628_110-120_2022
Zuständige Überwachungsbehörde:	Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln Abteilung Untere Immissionsschutz-, Wasser- und Abfallwirtschaftsbehörde (IWA) als kommunale Umweltbehörde
Weitere beteiligte Behörden / Fachstellen:	Keine
Inspektion angemeldet?	Ja

A) Inspektionsumfang

Bei der medienübergreifenden Umweltinspektion wurden schwerpunktmäßig folgende Aspekte überprüft:

Überprüfung des Betriebes hinsichtlich der allgemeinen immissionsschutz-, wasser- und abfallrechtlichen Belange. Insbesondere wurden folgende Anlagen bzw. Bereiche überprüft:

- Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z.B. Lageranlagen für wassergefährdende Stoffe)
- Abfallstromkontrolle

Andere öffentlich rechtliche Belange, z.B. Baurecht mit Brandschutz und Arbeitsschutz, sind nicht Gegenstand der Inspektion.

B) Grundlage der Überwachung (Bescheide, Rechtsvorschriften)

Genehmigungen und Anzeigen:

- Bestätigte abfallrechtliche Anzeige nach § 53 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zum Einsammeln und Befördern von nicht gefährlichen Abfällen (E315T00455)

Rechtsvorschriften:

Insbesondere wurden die Verpflichtungen nach §§ 5 und 7 und 22 fortfolgende Bundes-Immissionsschutzgesetz, §§ 5, 8 fortfolgende, 58 fortfolgende und 62 fortfolgende Wasserhaushaltsgesetz und §§ 7, 8, 15, 18, 27, 49, 50, 53 und 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz überprüft.

C) Inspektionsergebnis (Mängeldefinitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel:	Keine
geringfügige Mängel:	
Mängel behoben:	
erhebliche Mängel:	
Mängel behoben:	
schwerwiegende Mängel:	
Mängel behoben:	

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde:	keine Maßnahmen durch die IWA erforderlich
------------------------	--

Anlage – Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung oder Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.